

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2014-2020) am 23.03.2015 in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Greiwe, Markus	
Hermeler, Thomas	-sachk. Bürger als Vertr. für Am. von Ketteler-
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Pries, Matthias	
Schöne, Christian	-sachk. Bürger als Vertr. für Am. Finke sachk. Bürger-
Schöne, Dirk	
Büdenbender, Jens	-sachk. Bürger-
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger als Vertr. für Am. Heseker-
Querdel, Michael	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	
Krampe, Kay	-sachk. Bürger als Vertr. für Hartmann-Niemerg sachk. Bürger-

als Gast/als Gäste

Buddenkotte, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Völler, Wolf-Rüdiger	

von der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Warendorf

Müller, Heinz-Jürgen Amtsleiter	-zu Pkt. 2-
---------------------------------	-------------

vom Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf

Pöhler, Andreas	-zu Pkt. 3-
-----------------	-------------

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Schlotmann, Theodor
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ortsausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Aktualisierung der Fahrwegregelung zur Beförderung gefährlicher Güter

Bgm. Uphoff berichtet zur Verfügung des Straßenverkehrsamtes vom 12.03.2015 und teilt mit, dass sich hinsichtlich der Aktualisierung der Fahrwegeregelungen für Füchtorf keine Veränderungen gegenüber dem Jahr 2014 ergeben hätten.

1.2. Neuvergabe von ÖPNV Konzessionen

Bgm. Uphoff berichtet, dass zum 08.01.2017 unter anderem die Konzessionen der Linien 312 Warendorf-Sassenberg-Versmold und 316 Warendorf-Sassenberg-Harsewinkel sowie R15 Warendorf-Sassenberg-Füchtorf auslaufen. Die Neukonzessionierung der Linien sei entsprechend des Bündelungskonzeptes des Kreises Warendorf vorgesehen. Bgm. Uphoff berichtet weiter, dass zwischenzeitlich hierzu mit Schreiben vom 05.03.2015 eine Stellungnahme abgegeben worden sei, insbesondere hinsichtlich der Neukonzessionierung der Linie R15. Hingewiesen worden sei darauf, dass aus der Ausschreibung 2013 erkennbar ein eigenwirtschaftliches Angebot auch bei Einbindung von Spät- und Nachtverbindungen vorgelegt worden sei. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt Sassenberg bei nicht eigenwirtschaftlicher Ausrichtung sei auch weiterhin nicht vorgesehen.

1.3. Unfallhäufungspunkt Umgehungsstraße im Zuge der B 475 in Füchtorf

Bgm. Uphoff teilt mit, dass nach der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 23.02.2015 zur Unfallhäufungsstelle B 475 ein Bericht an das Straßenverkehrsamt erfolgt sei. Hinzuweisen sei in diesem Zusammenhang darauf, dass die Unfallkommission des Kreises Warendorf am 30.04.2015 im Kreishaus tagte. Auf die zweckentsprechende Frage von Am. Freiwald nach einer Kategorisierung der Unfälle in der Vergangenheit, teilt Bgm. Uphoff mit, dass hier Erkenntnisse der Stadt Sassenberg nicht vorlägen. Hierzu werde in einer der nächsten Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf erneut berichtet.

1.4. Regionalplan Münsterland, -Sachlicher Teilplan Energie-

Bgm. Uphoff berichtet, dass in der Zeit vom 13.04. bis zum 30.04.2015 die Erörterung der bei der Bezirksregierung Münster eingegangenen Anregungen und Bedenken zum Planentwurf erfolge. Der Vorsitzende geht in diesem Zusammenhang auf die kontroverse Diskussion, insbesondere hinsichtlich der Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen, ein. Ergänzend wird von Bgm. Uphoff im Hinblick auf die Planungshoheit der Städte und Gemeinden die Erwartung vorgetragen, dass zukünftig ein Anpassungsgebot nach Rechtskraft des Teilplanes Energie erfolge, da nach den Abwägungsunterlagen den Anregungen auf Streichung von zusätzlichen Vorrangflächen seitens der Bezirksregierung nicht gefolgt werde.

1.5. Planung eines Recyclinghof in Bad Laer

Bgm. Uphoff berichtet, dass in der Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Laer am 26.02.2015 der Beschluss gefasst worden sei, das Bauleitplanverfahren zur Errichtung eines Recyclinghofes einzustellen und nicht weiter fortzuführen.

1.6. Breitbandausbau Füchtorf

Bgm. Uphoff führt aus, dass gem. Mitteilung der Deutschen Telekom vom 18.03.2015 zur Aufrüstung des Standortes Vinnenberger Straße 25 mit LTE 800 in den nächsten Wochen gerechnet werden könne.

Ergänzend ergibt sich eine kurze Diskussion im Ausschuss zur Vorstellung der Breitbandversorgung und der Verlegung von Glasfaserkabeln in der vergangenen Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 26.02.2015. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass zwischenzeitlich in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 26.02.2015 an die RWE/Westnetz Informationen zum „Füchtorfer Spargelfrühling“ mit der Bitte um Errichtung eines Informationstandes weitergegeben worden sei. Am Hölscher führt aus, dass eine Kontaktaufnahme bislang nicht erfolgt sei.

1.7. Kunstrasenplatz Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet, dass im Rechtsstreit zwischenzeitlich seitens der Firma Weitzel vom 05.02.2015 Klage eingereicht worden sei.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Stellungnahme zum Landschaftsplan Sassenberg

Nach Einleitung des Tagesordnungspunktes durch den Vorsitzenden wird von Bgm. Uphoff darauf verwiesen, dass bereits vor rund einem Jahr der Vorentwurf des Landschaftsplanes sowohl in Füchtorf als auch in Sassenberg durch Vertreter der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Warendorf vorgestellt worden sei. Sein besonderer Dank gelte am heutigen Tage Herrn Amtsleiter Heinz-Jürgen Müller für die Bereitschaft zur Erläuterung des Landschaftsplanes im Ortsausschuss Füchtorf. Ergänzend wird von Bgm. Uphoff vorgetragen, dass die Offenlage des Landschaftsplanes in der Zeit vom 17.02.2015 bis zum 17.03.2015 durchgeführt worden sei. Die Einzelaspekte gem. Sitzungsvorlage werden nun für den Bereich Füchtorf vorgetragen und erläutert. Hierzu werden von Herrn Müller eingehende Erörterungen gegeben. Einzelfragen aus dem Ausschuss, insbesondere zur Entwicklung der Firma Wüseke in Subbern, sowie Einzelaspekte von Vorranggebieten für die Windenergie werden beantwortet.

Nach kurzer Diskussion ergibt sich nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen dem Rat vorzuschlagen:

Zum Entwurf des Landschaftsplanes Sassenberg vom Oktober 2014 wird seitens der Stadt Sassenberg wie folgt Stellung genommen:

Landschaftsplan Sassenberg –Entwurf-
Textliche Darstellungen

- **Seite 98 -4.1.2**

Auf diesen Passus der landschaftsgerechten Eingrünung und Durchgrünung der Baugebiete ist zu verzichten, da hierdurch die städtebauliche Flexibilität bei der Entwicklung von Wohnbauflächen eingeschränkt wird.“

Weiter erfolgt nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen dem Rat vorzuschlagen:

Zum Entwurf des Landschaftsplanes Sassenberg vom Oktober 2014 wird seitens der Stadt Sassenberg wie folgt Stellung genommen:

Landschaftsplan Sassenberg –Entwurf-
Textliche Darstellungen

- **Seite 123 -2.2.2, Seite 138 -2.4.4 und Seite 169 -2.8.17**

Es ist ein Hinweis in die textlichen Festsetzungen aufzunehmen, dass keine Strahlwirkungen aufgrund der Festsetzungen von Landschaftsschutzgebieten und Naturschutzgebieten auf die zukünftige Entwicklung von Wohnbauflächen erfolgen darf.“

Weiter ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen dem Rat vorzuschlagen:

Zum Entwurf des Landschaftsplanes Sassenberg vom Oktober 2014 wird seitens der Stadt Sassenberg wie folgt Stellung genommen:

Landschaftsplan Sassenberg –Entwurf-

- **Seite 140 -2.4.7/2.4.6**

- Die betriebseigenen Grundstücke der Firma Wüseke, Zum weißen Stein 3, 48336 Sassenberg, sind gem. Anlage 1 aus Gründen der betrieblichen Erweiterung aus dem hier dargestellten Landschaftsschutzgebiet herauszunehmen.“

An der Beratung und Beschlussfassung haben Am. Christian Schöne und Am. Dirk Schöne nicht teilgenommen.

3. **Planung zur Errichtung einer Windenergieanlage des Wasserwerkes Füchtorf in Rippelbaum gem. § 35 Abs. 1 Ziffer 5 BauGB**
-Bericht zum Planungsstand des WBV Sassenberg-Versmold-Warendorf

Der Vorsitzende geht einleitend auf die Privilegierung der seitens des Wasserbeschaffungsverbandes westlich des Wasserwerkes in Rippelbaum geplante Windenergieanlage gem. § 35 BauGB näher ein. Im Anschluss hieran erfolgt ein eingehender Bericht zum Planungsstand durch Herrn Pöhler vom Wasserbeschaffungsverband. Hingewiesen wird von ihm darauf, dass bereits am 11.03.2015 ein Informationstermin mit den Anwohnern stattgefunden habe. Auf die Privilegierung der Anlage, die mit einer Nabenhöhe von 73 m und einer Gesamthöhe von 100 m als getriebelose Anlage (Enercon 53/800 kw) vorgesehen sei, wird näher eingegangen. Auf die Belange des Wasserrechtes, des Umwelt- und Naturschutzes, sowie der Immissionsproblematik wird verwiesen. Abschließend wird von Herrn Pöhler erläutert, dass zum nächstgelegenen Wohngebäude ein Abstand von 284 m eingehalten werde unter dem Immissionsschutzaspekt von 45 dB/A.

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass in den zurückliegenden Diskussionen der vergangenen Jahre zu Windenergieanlagen und den Vorrangflächen Mindestabstände in den politischen Beratungen von 500 m gefordert worden seien. Hierzu wird von Herrn Pöhler ausgeführt, dass es sich bei der Anlage Enercon 53 um eine vermessene und zertifizierte Anlage handle. Der Abstand von 284 m zur nächstgelegenen Wohnbebauung sei daher aus Sicht des Immissionsschutzes unproblematisch. Hingewiesen wird von Herrn Pöhler weiter darauf, dass die Errichtung der Anlage unter dem Aspekt des Eigenverbrauches des Wasserwerkes Füchtorf geplant sei. Kritische Fragen aus dem Ausschuss zur Wirtschaftlichkeitsberechnung und Amortisation der Anlage werden beantwortet. Bgm. Uphoff berichtet nun zur Beschlusslage des Wasserbeschaffungsverbandes und erläutert, dass die derzeit angelaufenen Untersuchungen als Vorarbeit zur Erstellung eines Bauantrages anzusehen seien. Es handle sich hierbei um einen sogenannten Erarbeitungsbeschluss. Auf die Frage von Am. Büdenbender nach alternativen Standorten und der kritischen Einschätzung des Abstandes zur nächstgelegenen Wohnbebauung wird von Herrn Pöhler darauf verwiesen, dass Standorte sowohl auf der Vermolder, als auch der Sassenberger Seite eingehend geprüft worden seien. Alternativen hätten sich nicht ergeben. Bgm. Uphoff ergänzt, dass der heutige Bericht im Ortsausschuss Füchtorf lediglich der Information diene. Eine Beschlussfassung sei nicht vorgesehen.

Der Ausschuss beschließt nun einstimmig, die Sitzung zur Beantwortung von Anfragen von Zuhörern zu unterbrechen.

Von den Zuhörern werden insbesondere die Immissionsschutzproblematik sowie die Schwierigkeiten bei der Zufahrt zum potenziellen Gelände der Windenergieanlage thematisiert. Von Herrn Pöhler und Bgm. Uphoff werden hierzu eingehende Erläuterungen gegeben.

Nach Wiedereinstieg in die Tagesordnung nimmt der Ausschuss die Berichterstattung nach kurzer weiterer allgemeiner Diskussion zur Kenntnis.

4. Durchführungsbeschluss für die Sanierung der Beverbrücke Nr. 22

Zu den Sanierungsarbeiten wird von Herrn Schlotmann ein Überblick gegeben.

Nach kurzer Diskussion ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 wird die Sanierung der Beverbrücke Nr. 22 in der Durchführung beschlossen.“

5. Bericht über die Bereisung des Unterausschusses des Infrastrukturausschusses für städtische Gebäude und Anlagen -Durchführungsbeschluss-

Nach Einleitung des Tagesordnungspunktes durch den Vorsitzenden wird von Herrn Schlotmann auf die Einzelaspekte, der die Ortslage Füchtorf betreffenden Sanierungsmaßnahmen (Grundschule Füchtorf, Friedhof Füchtorf, Sportlerheim Füchtorf und Turnhalle) eingegangen. Verwiesen wird von Herrn Schlotmann darauf, dass zum Sportlerheim Füchtorf mit einer KEK-Förderung i. H. v. 6.400,00 € gerechnet werden könne.

Vom Vorsitzenden wird nun die Sanierung des Dachgeschosses des Sportlerheimes thematisiert. Bgm. Uphoff führt aus, dass zur Sanierung mit dem SC Füchtorf Kontakt aufgenommen worden sei. Am. Hölscher ergänzt, dass seines Erachtens aufgrund der Kostensituation in den vergangenen Jahren eine sogenannte Mehrzweckhalle hätte errichtet werden können. Bgm. Uphoff ergänzt hierzu, dass die Sporthalle auch bei dem Gespräch mit dem SC Füchtorf thematisiert worden sei. Die Sanierungsmaßnahmen seien jedoch insbesondere auf die Trinkwassersanierung und die vorbeugenden Schutzmaßnahmen im Rahmen der Legionellenproblematik zurückzuführen. Hierzu werden von Herrn Schlotmann Erläuterungen, auch zur Kostensituation gegeben. Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass auch bei der Errichtung einer Sporthalle in früheren Jahren bereits jetzt Sanierungsmaßnahmen zu erwarten seien.

Nach kurzer weiterer Diskussion ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen nachfolgenden Beschluss zu fassen:

„Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die in der Sitzung des Unterausschusses für städtische Gebäude und Anlage beratenen Maßnahmen wie in Anlage 2 aufgeführt in der Durchführung beschlossen und der Bürgermeister beauftragt, die für 2015 vorgesehenen Maßnahmen auszuführen und die für 2016 vorgesehenen Maßnahmen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 zu berücksichtigen.“

6. Bericht über die Bereisung des Unterausschusses des Infrastrukturausschusses für Straßen und Wirtschaftswege -Durchführungsbeschluss-

Herr Schlotmann berichtet zur Bereisung des Unterausschusses und teilt mit, dass für den Bereich Füchtorf die schwerlastgerechte Verlängerung des Wirtschaftsweges nördlich der Firma Wüseke zum Weißen Stein vorgesehen sei.

Der Vorsitzende thematisiert in diesem Zusammenhang die Einwendung eines Anliegers der Mitberstraße zu dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen. Herr Schlotmann berichtet, dass die Maßnahme zukünftig mit der Sanierung des Kanals gesehen werden müsse.

Nach kurzer Diskussion ergeht bei 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die in der Sitzung des Unterausschusses für Straßen und Wirtschaftswege beratenden Maßnahmen wie in der Anlage 3 aufgeführt in der Durchführung beschlossen und der Bürgermeister beauftragt, die für 2015 vorgesehenen Maßnahmen auszuführen und die für 2016 vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan 2016 zu berücksichtigen.“

An der Beratung und Beschlussfassung haben Am. Christian Schöne und Am. Dirk Schöne nicht teilgenommen.

7. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Am. Hölscher berichtet zum anstehenden Füchtorfer Spargelfrühling und fragt an, wann mit einer Entfernung des bereits seit Wochen abgemeldeten PKWs auf dem Parkstreifen im Bereich Tie/Gröblinger Straße zu rechnen sei. Herr Schlotmann führt hierzu aus, dass das Fahrzeug am morgigen Tage entfernt werde.

8. **Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:50 Uhr.

Sassenberg, 23.03.2015

Anlg.: 3

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer